

## Einladungen zu den Sommergesprächen des Tiroler Bauernbundes

**Sommergespräch am Paulinghof in Breitenbach, Haus 48, 6252 Breitenbach am Inn, am Mittwoch, den 16. August 2017.**

Gesprächspartner sind heuer Landwirtschaftsminister Dipl. Ing. Andrä Rupprechter und Landeshauptmann Günther Platter.

Anreise: von Breitenbach – Richtung Haus und „Museum Tirol Bauernhöfe“ – bei den ersten Bauernhöfen auf der rechten Seite abbiegen.

**Sommergespräch am Klösterlehof in Lienz, Falkensteinerweg 4, 9900 Lienz, am Donnerstag, den 17. August 2017.**

Gesprächspartner sind Landwirtschaftsminister Dipl. Ing. Andrä Rupprechter und Dr. Herbert Dorfmann, Abgeordneter zum Europäischen Parlament.

Anreise: Kreisverkehr Lienz – Richtung Pustertal –

**Sommergespräch am Holzerhof in Mieders/Stubaital, Grünweg 2, 6142 Mieders, am Dienstag, den 22. August 2017.**

Gesprächspartner ist Landwirtschaftsminister Dipl. Ing. Andrä Rupprechter.

Anreise: Stubaitalstraße – in Mieders bei Agip-Tankstelle links abbiegen – Richtung

**Sommergespräch am Lahn'a Hof, Lahne 189, 6531 Ried im Oberinntal, am Donnerstag, den 24. August 2017.**

Gesprächspartner sind Landwirtschaftsminister Dipl. Ing. Andrä Rupprechter und Josef Moosbrugger, Präsident der LK Vorarlberg und Vorsitzender des Milchausschusses der Landwirtschaftskammer Österreich

gen.

Von Kramsach – beim Reintaler See und „Museum Tiroler Bauernhöfe“ vorbeifahren – Richtung Breitenbach – letzte Bauernhäuser auf der linken Seite.

Das Sommergespräch beginnt um 20 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Ab 19 Uhr steht der Betrieb Interessierten zur Besichtigung offen. Für Verpflegung sorgen die Bäuerinnen von Breitenbach.

vor Falkensteiner Brauerei links abbiegen – nach ca. 200 m rechts abbiegen.

Das Sommergespräch beginnt um 20 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Ab 19 Uhr steht der Betrieb Interessierten zur Besichtigung offen.

Für Verpflegung sorgen Ortsbauernschaft, Bäuerinnen und Jungbauernschaft/Landjugend.

tung Serlesbahnen. Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Serlesbahnen Mieders.

Das Sommergespräch beginnt um 20 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Ab 19 Uhr steht der Betrieb Interessierten zur Besichtigung offen. Für Verpflegung sorgen, die Bäuerinnen von Mieders.

Anreise: in Ried beim Hotel Linde links abbiegen (Kirche zum Hl. Kreuz/Parkplatz), nach ca. 200 m rechts abbiegen.

Das Sommergespräch beginnt um 20 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Ab 19 Uhr steht der Betrieb Interessierten zur Besichtigung offen.

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

## Die Tirol Milch erhöht Milchpreis mit August

Die Tirol Milch/Berglandmilch erhöht den Milchpreis 2017 mit August bereits zum fünften Mal. Aufgrund einer aktuell sehr festen internationalen Marktsituation hat der Vorstand der Berglandmilch beschlossen, ab 1. August 2017 den Milchpreis um Brutto 1,14 Cent/kg (=

netto 1,01 Cent/kg) auf Brutto 41,47 Cent/kg (= netto 36,70 Cent/kg) anzuheben.

Der Milchpreis für BIO Milch beträgt ab 1. August 2017 Brutto 54,92 Cent/kg (= netto 48,60 Cent/kg) und BIO Heumilch Brutto 61,59 Cent/kg (= netto 54,50 Cent/kg).

### HOLZINDUSTRIE-INFO

Der Obmann der Fachgruppe Holzindustrie in der Wirtschaftskammer Tirol, Helmut Troger, hat gebeten, die Waldeigentümer in Nordtirol darüber zu informieren, dass die aktuellen Schadholzanlieferungen vor allem aus Bayern insbesondere bei den großen Holzindustriebetrieben zu Kapazitätsproblemen führen und daher aus Sicht der Holzindustrie aktuell auf Frischholzeinschlag in Nordtirol verzichtet werden möge. Die Lage wird so eingeschätzt, dass Frischholzeinschläge erst im 4. Quartal für den Markt verträglich sind.

# Die Alpe Verwall in St. Anton ist energiefit

Das Dieselaggregat auf der Alpe Verwall in St. Anton am Arlberg hat ausgedient und sorgt nur noch für die Notstromversorgung und Abdeckung absoluter Spitzen.

Durch die Revitalisierung des bestehenden Kleinwasserkraftwerks und die Einführung eines Lastmanagements können nunmehr 90 Prozent des Energiebedarfs der Alm durch Wasserkraft gedeckt werden. Möglich wurde diese zukunftsfähige Energielösung durch die Beratungsinitiative des Landes für die Revitalisierung der Kleinwasserkraft.

„Ohne Strom ist eine zeitgemäße Almbewirtschaftung kaum mehr machbar. Unsere Almen stehen für Ursprünglichkeit und qualitativ besonders hochwertige Lebensmittel. Unser Ziel ist es deshalb, die Energieversorgung von Almen und Schutzhütten möglichst auf ‚erneuerbare‘ Beine zu stellen“, gratuliert Landwirtschafts- und Energielandesrat LHStv Josef Geisler der Agrargemeinschaft Verwall-Tanun zur gelungenen Revitalisierung.

### Kraftwerk läuft zur vollsten Zufriedenheit

70 Kühe, 70 Schafe und 20 Pferde verbringen den Sommer auf der Alpe Verwall. Täglich werden 800 bis 900 Liter Milch zu bester Almbutter und Almkäse verarbeitet. Das Kraftwerk der auf 1.700 Metern gelegenen Alpe Verwall wurde in den 1960-er Jahren errichtet und lief in den letzten Jahren nur noch sehr unzuverlässig. Aufgrund des fehlenden Lastmanagements wurde weniger als die Hälfte des erzeugbaren Stroms tatsächlich genutzt. 60 Prozent des Energiebedarfs wurden durch das Dieselaggregat mit 4.000 Litern Diesel gedeckt.

„Das revitalisierte Kraftwerk ist seit wenigen Wochen in Betrieb – sehr zu unserer Zufriedenheit“, freut sich Bernhard Kössler, Obmann der Agrargemeinschaft Verwall-Tanun. Sowohl die Stromqualität – Spannungsschwankungen gehören der Vergangenheit an



Durch revitalisierte Kleinwasserkraft weitgehend energieunabhängig ist die Alpe Verwall in St. Anton. Das freut Agrargemeinschaftsobmann Bernhard Kössler ebenso wie LHStv Josef Geisler (2. und 3. von re.), Bezirksbauernobmann Elmar Monz (li.) und Rupert Ebenbichler von der Wasser Tirol (re.).

– als auch die Verfügbarkeit des Stroms haben sich erheblich verbessert. 90 Prozent des Strombedarfs werden nunmehr aus der vor Ort verfügbaren sauberen Ressource Wasser gedeckt. Statt früher 4.000 Liter Diesel, werden nur mehr 500 Liter benötigt.

### Die Stromausbeute wurde verdoppelt

Im Zuge der zweistufigen Beratungsförderung des Landes Tirol zur Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken hat sich gezeigt, dass die Stromausbeute der Bestandsanlage auf der Alpe Verwall mit verhältnismäßig geringem finanziellen und technischen Aufwand wesentlich gesteigert werden kann. „Durch elektro-, maschinen- und sicherheitstechnischen Optimierungen konnte die Stromausbeute mehr als verdoppelt und die Leistung um zehn Prozent erhöht werden“, erklärt Rupert Ebenbichler von der Wasser Tirol, die die Beratungsförderung im Auftrag des Landes abwickelt.

Lag die Energieausbeute pro Saison vor der Revitalisierung bei 5.000 Kilowattstunden, steigt sie nun auf 12.000 Kilowattstunden pro Saison. 30.000 Euro hat die Agrargemeinschaft in die Optimierung investiert. Derzeit liegt der Strombedarf der Alpe Verwall in der Almsaison von Mitte Juni bis Mitte September bei 13.000 Kilowattstunden. Auch für die Zukunft ist vorgesorgt: Sollte die Alm einmal mehr Strom benötigen, ist ein weiterer Ausbau der Anlage möglich.

### Revitalisierung Kleinwasserkraft

Zweistufige Beratungsförderung des Landes Tirol zur Optimierung und Effizienzsteigerung bestehender Kleinwasserkraftwerke.

1. Stufe: Kostenlose Erstberatung mit Grobabschätzung vorhandener Revitalisierungspotenziale

2. Stufe: Vor-Ort-Begehung durch unabhängiges Expertenteam, Erarbeitung von Optimierungsvarianten und Erstellung eines detaillierten Beratungsberichts unter Kostenbeteiligung durch BetreiberInnen.

Förderanträge können bis 30. November 2018 gestellt werden.

Infos:

- Internet: [www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderung](http://www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderung)
- E-Mail: [wasser.energierecht@tirol.gv.at](mailto:wasser.energierecht@tirol.gv.at)
- Telefon: 0512/508- 2472



(von li.): Mit der Revitalisierung des Kraftwerkes ist die Energiezukunft der Alpe Verwall gesichert, erklärt Agrargemeinschaftsobmann Bernhard Kössler Agrar- und Energielandesrat Josef Geisler beim Lokalausgleich.

### INSERATE

Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr  
Anzeigetelefon  
0512/59 9 00-25  
Fax DW 69  
E-Mail:  
[anzeigen@tiroler-bauernzeitung.at](mailto:anzeigen@tiroler-bauernzeitung.at)  
[www.tiroler-bauernbund.at](http://www.tiroler-bauernbund.at)